Hamburg, 27.10.2026

Stipendienausschreibung im Projekt Pro Exzellenzia lead

Für fortgeschrittene Promovendinnen der HFBK Hamburg mit dem angestrebten Abschluss „Dr. phil. in artibus"

Das hochschulübergreifende Projekt „Pro Exzellenzia lead" hat zum Ziel, den Anteil hochqualifizierter Frauen in Führungspositionen deutlich und nachhaltig zu erhöhen und gleichzeitig bestehende Führungsstrukturen zu hinterfragen. Dafür unterstützt es Teilnehmerinnen mit sechs Programmlinien: Workshops, Praxistransfer-Formaten, Vortrags- und Kooperationsveranstaltungen, Qualifizierung für Frauen mit Migrationsgeschichte, Bewerbungs- und Karriereberatung sowie einem Stipendienprogramm. Dieses richtet sich an fortgeschrittene Promovendinnen, die Führungspositionen in Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung oder anderen Institutionen anstreben. Insbesondere Frauen mit Migrationsgeschichte und/oder aus einem nicht-akademischen Elternhaus sollen durch finanzielle Unterstützung und überfachliche Qualifizierung auf ihrem Karriereweg gestärkt werden.

Weitere Informationen: https://pro-exzellenzia.de/
Projektleitung: Hannah Rentschler, rentschler@hamburginnovation.de

Ausschreibung und Förderumfang

Zum **voraussichtlich 01.02.2027** schreibt die HFBK Hamburg in Kooperation mit Pro Exzellenzia lead **ein zwölfmonatiges Promotionsabschlussstipendium** aus. Der monatliche Stipendiensatz beträgt **1.600 Euro**, zuzüglich ggf. einer Kinderzulage von 155 Euro für das erste und jeweils 50 Euro für jedes weitere Kind.

Bewerbungsfrist: 26.11.2026

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead" wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.

Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

Hamburg

Grundvoraussetzungen

Antragsberechtigt sind Bewerberinnen mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“, die

- an der HFBK Hamburg zur Promotion mit dem Abschluss „Dr. phil. in artibus“ zugelassen sind und sich in der fortgeschrittenen Abschlussphase ihrer Promotion befinden,
- kein weiteres Stipendium beziehen und ihren Erstwohnsitz in Hamburg haben.

Ein Genderbezug des Promotionsprojekts oder weiterer Forschungsaktivitäten ist wünschenswert.

Bewilligungskriterien und Bewerbungsunterlagen

- **Motivationsschreiben** mit Darlegung der Relevanz und Bedeutung des Promotionsthemas (ggf. Genderbezug), des bisherigen Forschungsfortschritts sowie der angestrebten beruflichen bzw. wissenschaftlichen Perspektiven.
- **Arbeits- und Zeitplan**, der die noch ausstehenden Arbeitsschritte und einen realistischen Abschluss der Promotion möglichst innerhalb der zwölfmonatigen Förderlaufzeit darlegt.
- **Gutachten der Promotionsbetreuung** zur Qualität und Relevanz des Promotionsvorhabens sowie zum bisherigen Arbeitsfortschritt. Das Gutachten muss ausdrücklich bestätigen, dass sich die Promotion in einer fortgeschrittenen Abschlussphase befindet und eine Fertigstellung innerhalb der Stipendienlaufzeit realistisch erscheint.
- **Verpflichtende Teilnahme** am Qualifizierungsprogramm zu überfachlichen Führungs- und Karrierekompetenzen von Pro Exzellenzia lead sowie Einreichung von Zwischenberichten und einem Abschlussbericht.

Ausschlusskriterien

Von einer Förderung ausgeschlossen sind Promovendinnen, die während des Stipendienbezugs einer vergüteten wissenschaftlichen Mitarbeit in Forschung und Lehre an der Hochschule von mehr als einem Viertel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit oder einer Erwerbstätigkeit außerhalb der wissenschaftlichen Forschung von mehr als fünf Stunden wöchentlich nachgehen.

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.

Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

Hamburg

Bewerbung

Bewerbungen von Promovendinnen mit Migrationsgeschichte und/oder aus einem nicht-akademischen Elternhaus sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 26.11.2026 an die Mitglieder des Promotionsausschusses der HFBK Hamburg:

Hauptvertreter*in / Stellvertreter*in

- Prof. Dr. Bettina Uppenkamp: bettina.uppenkamp@hfbk-hamburg.de / Prof. Dr. Jesko Fezer jesko.fezer@hfbk-hamburg.de
- Prof. Omer Fast omer.fast@hfbk-hamburg.de
- Prof. Dr. Friedrich von Borries friedrich.borries@hfbk-hamburg.de / Prof. Christoph Knoth Christoph.knoth@hfbk-hamburg.de
- Prof. Dr. Nora Sternfeld nora.sternfeld@hfbk-hamburg.de / Prof. Dr. Astrid Mania astrid.mania@hfbk-hamburg.de
- Prof. Dr. Sigrid Adorf (ZHdK) sigrid.adorf@zhdk.ch / Anika Bartens (Doktorand*in) anika.b@posteo.de

sowie an die Gleichstellungsbeauftragten: i.A. evi.bauer@hfbk-hamburg.de

---

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead" wird von der Europäischen Union und der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert. Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead" wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.

Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

Hamburg

pro exzellenzia lead
HAMBURGS KARRIERE KOMPETENZZENTRUM FÜR FRAUEN

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.

Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

Hamburg

pro exzellenzia lead
HAMBURGS KARRIERE KOMPETENZZENTRUM FÜR FRAUEN

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.

Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

Hamburg